



Viele Vertreter der Alpini aus Caneva, die seit jeher maßgeblich an den guten Beziehungen zwischen Neumarkt-St. Veit und Caneva beitragen, wohnten der Zeremonie bei, links mit ihren typischen Hüten vor dem noch verhüllten Straßenschild. Pfarrer Franz Eisenmann segnete das Baugebiet und vor allem die Straßenzüge (rechts).



## NEUMARKT-ST. VEIT

Redaktion und Geschäftsstelle:  
Mühdorf · Weißgerberstr. 2 - 4  
Telefon 0 86 31/9 87 80  
Telefax 0 86 31/98 78 27  
Zustellung/Vertrieb:  
Telefon 0 86 31/98 78 24  
Anzeigenannahme  
Bürotek Döring · Stadtplatz 33  
Telefon 0 86 39/2 06

## NEUMARKT – KURZ NOTIERT

**Frauenbund Hörbering – Stammtisch:** Am Donnerstag, 14. September, 20 Uhr, Gasthaus Obergaullinger.

**Kegelfreunde – Kegelaabend:** am Freitag, 15. September, ab 20 Uhr auf der Kegelalm.

## STÄDTEPARTNERSCHAFT

# „Via Caneva“

Ein Stück Caneva in Neumarkt-St. Veit: Seit dem Wochenende ist das der Fall. Feierlich enthüllten die beiden Bürgermeister Erwin Baumgartner (Neumarkt-St. Veit) und Andrea Gava (Caneva) die Straßenschilder im neuen Baugebiet am Galgenberg. Die „Via Caneva“ oder die „Canevastraße“ begrüßen die künftigen Bauherren.

VON JOSEF ENZINGER

**Neumarkt-St. Veit** – „Die Städtepartnerschaft ist uns so wichtig, dass wir gleich den gesamten Bereich der Partnerschaftsstadt gewidmet haben“, betonte Neumarkts Bürgermeister Erwin Baumgartner bei der Einweihung der Straßen im neuen Wohnbaugebiet im Süden der Stadt. Seit über 15 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Neumarkt-St. Veit und der italienischen Kommune Caneva.

### „Mit Freunden führt man keinen Krieg, mit Freunden feiert man!“

Bürgermeister Erwin Baumgartner

Dieses kleine Jubiläum einer Freundschaft nahmen die Gemeinden zum Anlass, ein Zeichen der Freundschaft zu



**Der große Moment:** Neumarkts Bürgermeister Erwin Baumgartner (links) und dessen Amtskollege aus Caneva, Andrea Gava ziehen die Mülltüte zur Seite, zum Vorschein kommt ein Straßenschild. Was bislang einzigartig ist in Neumarkt: In zweisprachiger Ausführung, nämlich „Canevastraße“ beziehungsweise „Via Caneva“.

setzen. Gleich mehrere Straßenzüge erhielten den Namen „Canevastraße“ beziehungsweise „Via Caneva“.

Baumgartner verwies auf die Anfänge dieser Freundschaft, die ihren Ursprung auf dem Nassfeld hat, wo sich KSK-Mitglieder aus Neumarkt-St. Veit mit den Alpini aus Caneva angefreundet hatten. 1986 war das. Seitdem fand ein reger Austausch statt bis endlich 2001 in Neumarkt-St. Veit und ein Jahr später in Caneva die Partnerschaftsurkunden unterzeichnet wurden.

Für Baumgartner ein Beitrag zur Friedenssicherung in Europa. „Mit Freunden führt man schließlich keine Kriege, mit Freunden feiert man!“ Diese Freundschaft habe man in all den Jahren mit Besuchen und Gegenbesuchen vertieft. Mit der Einweihung der Canevastraßen, so Baumgartner „verewigen wir unsere Freundschaft mit Caneva. Caneva gibt es jetzt auch in Neumarkt-St. Veit“.

Und das in einem Baugebiet, das Heimat für viele junge Familien sein wird, wie Neumarkts-Bürgermeister

herausstellte. Anfang August sei der erste Spatenstich für das Baugebiet erfolgt, nach nur einem Jahr der Erschließung stehen jetzt schon die ersten Kräne. „Fast alles ist verkauft“, freute sich Baumgartner.

„Wahnsinn“, kommentierte Canevas Gemeindeoberhaupt Andrea Gava sichtlich gerührt die Ehre, die seiner Stadt durch die Straßenschilder zuteil wird. Er erinnerte an die Anfänge der freundschaftlichen Beziehungen, für die auf Neumarkts Seite Franz-Xaver Luferseder und

und das Baugebiet gesegnet hatte, enthüllten zunächst Baumgartner und Amtskollege Gava das erste Straßenschild. Vertreter der Alpini, die Geistlichkeit, Gäste aus Caneva, aber auch Vertreter des Freundeskreis Caneva und Ponte zogen anschließend auch an den übrigen Schildern die Mülltüten von den Schildern.

### „Ich hoffe, dass die jungen Leute die Städtepartnerschaft fortführen!“

Canevas Bürgermeister Andrea Gava

Die Stadtkapelle intonierte neben bayerischer Blasmusik auch noch die Hymnen Italiens und Bayerns, bevor sich Andrea Gava am Bierfass versuchte. Aller guten Dinge waren hier drei. Denn erst der dritte Zapfhahn hielt der brachialen Schlagkraft des Bürgermeisters aus Caneva stand und das Freibier konnte endlich fließen. Danach feierten Vertreter beider Kommunen das erste Straßenfest im neuen Baugebiet.

Und die Partnerschaft lebt weiter: Schon am kommenden Wochenende gibt es wieder einen Anlass, zusammen zu feiern: Vom 15. bis 17. September wird in Caneva das Neumarkter Bierfest gefeiert. Diesmal sind also die Neumarkter dran, dass sie zum Gegenbesuch im Süden reise, wenn etwa die Stadtkapelle zur „Festa Bavarese“ aufspielen wird.

## Berichte bei den Schützen

**Neumarkt-St. Veit** – Der Schützenverein Rottal hält am kommenden Freitag, 15. September, um 19.30 Uhr im Gasthaus Zens die Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Schützenmeisters, des Schriftführers, des Sportwarts, des Kassiers und Vereinstermine.

## Heute beginnt die Saison

**Neumarkt-St. Veit** – Die Weichen für die neue Saison stellte der Schützenverein Elf und Eins bei der Jahreshauptversammlung im Schützenhaus, bei der auch Termine bekannt gegeben wurden. Der erste Schießabend in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole findet am heutigen Mittwoch statt, am Samstag, 16. September, folgt das Anfangsschießen. Erst nach dem Umbau und dem Einbau der erforderlichen Luftfilter-Anlage in den nächsten Wochen könne der Schießbetrieb mit den scharfen Waffen wieder aufgenommen werden. Mit den Birkhahn-Schützen werden die Elf-und-Eins-Schützen die Stadtmeisterschaften im November ausrichten. Die Siegerehrung für die Stadtmeisterschaften wird am 19. November im Gasthof „Zur Post“ durchgeführt. Die Schießsaison endet mit dem Endschießen am 15. Mai durchgeführt wird. Schützenmeister Helmut Perzlmeier wies auch noch auf das 150-jährige Gründungsfest der Schützengesellschaft Fortuna Egglofen hin, das vom 20. bis 22. Juni stattfindet.

# Sommerpause vorbei, fit in den Winter

Die Turnabteilung des TSV Neumarkt-St. Veit startet mit einem vielseitigen Programm für Kinder und Erwachsene in die Herbst/Wintersaison. Zum ersten Mal beteiligt sich der Verein bei „Be-Active“.

**Neumarkt-St. Veit** – Mit dem Ende der Sommerferien beginnt am Montag, 18. September, der Trainingsbetrieb der Abteilung Turnen und Fitness des TSV Neumarkt-St. Veit in der Halle. Den Anfang macht am Montag das Eltern-Kind-Turnen von 15.15 bis 16.45 Uhr. Anschließend Kinderturnen von 16.45 bis 18 Uhr.

Ebenfalls Montag beginnt Stepp-Aerobic (alte Turnhalle) von 19 bis 20 Uhr, dabei wird Ausdauer und Koordination trainiert. Wer noch nicht genug hat, kann anschließend bis 20.30 Uhr seine Bauch-Beine-Po-Muskulatur trainieren. Um den Rücken fit zu halten, findet von 19.15 bis 20.15 Uhr mit Rük-

ckenfit das ideale Training statt. Ab Oktober startet ebenfalls montags der Crosspower-Zirkel für Männer von 20.15 bis 21.15 Uhr. Koordination, Geschwindigkeit, Schnelkraft, Maximalkraft, Kraftausdauer und Flexibilität werden mit Gewichten, Tubes sowie dem eigenen Körpergewicht trainiert.

Auf dem Programm steht jeden Dienstag Rhönrad-Turnen von 16.45 bis 19 Uhr. Wer in der Wintersaison für Ski, Snowboard oder Langlauf gerüstet sein will, ist bei Skifit von 19 bis 20 Uhr genau richtig. Anschließend geht es mit „Bodyart“ bis 21 Uhr weiter. „Bodyart“ ist ein intensives, ganzheitliches und funktionelles Bewusstseins- und Körpertraining.

„Deepwork“ – athletisch, einfach, anstrengend – ist ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie. Am Mittwoch findet dieses intensive Training von 19 bis 20 Uhr statt. Ebenfalls am Mittwoch von 18.15 bis 19.15 Uhr gibt es im Gemeindesaal Lohkirchen „Fit in Loki“ mit Brasilis, dabei wird die tiefliegen-

de Muskulatur trainiert.

Weiter geht es am Donnerstag mit „Fit am Vormittag“ (alte Halle) von 8.30 bis 9.30 Uhr. Dieses abwechslungsreiche Training wird mit kleinen Geräten wie Hanteln, Bällen und Gummibändern trainiert. Spaß und Geschicklichkeit von 16 bis 16.45 Uhr mit Einrad und bis 17.30 Uhr mit dem Waveboard stehen am Nachmittag auf dem Programm.

Zum Wochenabschluss gibt es am Freitag Bodystyling mit Brasilis von 8.30 bis 9.30 Uhr in der alten Halle. Fit im Alter heißt es am Freitagnachmittag beim Seniorenturnen von 14 bis 15 Uhr. Es werden mithilfe von kleinen Geräten Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit trainiert.

In der Alten Turnhalle gibt es Tanzen für Kinder von vier bis sechs Jahren, die Tanzmäuse beginnen um 15.45 bis 16.45 Uhr. Im Anschluss findet von 17 bis 18 Uhr Kids Showdance für Kinder statt. Zum Abschluss am Freitag beginnt um 18 Uhr Dance-Fit mit Bekki, 60 Minuten Spaß

an der Bewegung zu aktueller Musik.

Der TSV Neumarkt-St. Veit beteiligt sich in diesem Jahr zum ersten Mal bei „BeActive“, einer Aktion des Deutschen Turnerbunds. In der Woche vom 25. bis 29. September kann jeder das Sportangebot der Turn- und Fitnessabteilung kostenlos testen. In dieser Woche gibt es zusätzlich die Möglichkeit am Montag, 25. September, von 19 bis 20.30 Uhr Yoga sowie am Mittwoch, 27. September, um 17.45 Uhr eine Stunde Pilates zu schnuppern. Beide Schnupperstunden finden im städtischen Kinderkarten statt.

Leichtathletik für Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren findet ab Dienstag, 19. September, von 16 bis 17.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Für Kinder von 9 bis 12 Jahren ist das Leichtathletiktraining am Mittwoch von 16 bis 17.30 Uhr, ebenfalls in der Mehrzweckhalle.

**Trainingszeiten** auch auf [www.tsv-neumarkt-sankt-veit.de](http://www.tsv-neumarkt-sankt-veit.de)



## Tanzen, Singen, Spielen

Das letzte, aber sicher eins der freudvollsten Ferienprogramme bietet jedes Jahr der Trachtenverein. Auch dieses Jahr waren über 20 Kinder zum „Tanz in den Sommerabend“ gekommen, bei dem die Taubenberger Jugendwarte und Vortänzer bayerische Tänze und Lieder zeigten. Schnell beherrschten auch die kleinsten Anfänger den Auftanz. Die Kinder wurden gut eingewiesen von Birgit Frenzel und Sieglinde Haindlfinger. Aber nicht nur Tänze wie „Bauernmadl“, oder „Hansl Tanz mit mir“ wurden geübt, auch das Dirndldrahn wurde nach dem Vormachen emsig geübt. Und die Vorplattler Haindlfinger zeigten den Burschen etliche Plattler, wovon dann der „Heisei“, der „Gauschlag“ und der „Birkastoana“ freudvoll geübt wurden. Es wurde auch viel gesungen, geklatscht, erzählt und gelacht. Vielleicht werden die Geschicktesten von ihnen schon am Sonntagnachmittag beim Kirrtfest beim Fischer mittanzen, wenn dort der Trachtenverein Schmalzgebäck sowie Brotzeiten anbietet und Kitahutschn und Brodara bereitstehen. Zudem kann sich jeder zur Dekoration ein Stück des am Samstag noch umzulegenden Maibaums ersteigern.

## Kriegerjahrtag in Wiesbach

**Wiesbach** – Die KSK Wiesbach hält am kommenden Sonntag, 17. September, ihren Jahrtag ab. Beginn ist ab 8.30 Uhr zum gemeinsamen Fröhlichen im Gasthaus Hagenberger in Frauenhaselbach. Um 9.30 Uhr ist Aufstellung zum Kirchenzug in Wiesbach, um 9.45 Uhr beginnt die heilige Messe mit anschließender Gedenkfeier, es folgen Ansprachen und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Nach der Rückfahrt erfolgt das gemeinsame Mittagessen in Frauenhaselbach.